

Prostep-Ivip-Symposium 2018

Die wichtige Rolle der IT

Rund 700 Experten aus 17 Ländern haben sich im April auf dem Prostep-Ivip-Symposium in München zu Lösungen und Erfahrungen rund um die digitale Transformation von Produkten und Prozessen ausgetauscht. Es wurde aufgezeigt, wie die Digitalisierung voranschreitet und wie wichtig die Rolle der IT dabei ist. Im Fokus standen flexible und intelligente Systeme sowie automatische Prozesse. Ein Trend, den beispielsweise Invenio VT mit der VT-DMU-Strategie bereits seit Jahren verfolgt. Am Stand des Unternehmens konnten sich Besucher unter anderem zur aktuellen Lösung für statische Außen- und Innenhüllen aus dem Software-Baukasten VT-DMU informieren. Das nächste Prostep-Ivip-Symposium findet vom 9. bis zum 10. April 2019 unter dem Titel „Collaboration in the Age of Smart Products and Services“ im ICS in Stuttgart statt.

www.invenio.net



Die einzelnen Bausteine der Technologie VT-DMU können legoartig kombiniert werden

Bild: Invenio

Fraunhofer IOSB und UTT kooperieren

Deutsch-französische Zusammenarbeit

Mit grenzüberschreitenden Projekten die Forschung, den Technologietransfer und vor allem die Digitalisierung der Industrie voranbringen: Mit dieser Zielsetzung haben das Karlsruher Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB und die Technische Universität aus dem französischen Troyes (UTT) bei der im Mai durchgeführten Konferenz IWOLIA 2018 einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. „Wir wollen Studierende austauschen, gemeinsame Forschungsprojekte angehen und gegenseitig bei Weiterbildungsangeboten mitwirken“, erklärt Dr.-Ing. Thomas Usländer, Abteilungsleiter am Fraunhofer IOSB und einer der Leiter der Konferenz dazu. Das Abkommen betrifft auch die seit 2010 jährlich stattfindende IWOLIA-Konferenz (Internationaler Workshop zu Optimierung in Logistik und industriellen Anwendungen). In früheren Jahren ein reines UTT-Projekt, fand sie 2018 erstmals in Karlsruhe statt und soll nun als Kooperationsprojekt weitergeführt werden. UTT-Professor Farouk Yalaoui, der zweite Konferenzleiter, hob hervor, dass es dabei nicht nur um die Überwindung von Ländergrenzen geht: Ebenso gelte es, Industrie und akademische Forschung miteinander ins Gespräch



Dr.-Ing. Thomas Usländer moderierte die IWOLIA-Konferenz

Bild: Fraunhofer IOSB

zu bringen, beide könnten viel voneinander lernen. Thomas Usländer liegt neben dem inhaltlichen Austausch allerdings auch die politische Dimension am Herzen. „Die Kernbotschaft ist: Wir möchten Menschen und Gemeinschaften zusammenbringen, nicht auf Ebene der Staaten und Hauptstädte, sondern auf Ebene der Regionen.“

www.iosb.fraunhofer.de



Mechatronisches Engineering durch interdisziplinäres Teamwork

Syngineer – Die Lösung für effiziente Kommunikation zwischen Mechanik, Elektro-/Steuerungstechnik (ECAD/CAx) und IT/Software.

- Schnellere Prozesse – steigende Anzahl an Projekten im Jahr
- Geringere Fehlerquote – Reduzierung von Nacharbeiten
- Einhalten von Lieferterminen

www.syngineer.de